

## HESSISCHER LANDTAG

07. 02. 2018

**KPA** 

Berichtsantrag der Abg. Degen, Frankenberger, Geis, Hartmann, Hofmeyer, Quanz und Yüksel (SPD)

betreffend Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)

Zum neuen Schuljahr 2017/2018 startete an 26 berufsbildenden Schulen in Hessen der Schulversuch Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA). Im Schulversuch werden die zweijährige Berufsfachschule zum mittleren Abschluss, die einjährige Höhere Berufsfachschule (HBFS) und Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung zu einer Schulform zusammengefasst. Ziel ist der schnelle Übergang in eine Ausbildung. Das Hessische Kultusministerium beschrieb die Rahmenbedingungen in einer Ausschreibung im Amtsblatt im Juni 2016. Nach Anlaufen des Schulversuches im aktuellen Schuljahr 2017/2018 gab es erhebliche Kritik von Lehrerverbänden.

Die Landesregierung wird ersucht, im Kulturpolitischen Ausschuss (KPA) über den folgenden Gegenstand zu berichten:

- 1. Wie viele Schülerinnen und Schüler befinden sich zurzeit hessenweit in BÜA und wie verteilen sich diese regional? (Bitte die Schülerzahl getrennt nach Geschlecht und nach Staatlichen Schulämtern aufschlüsseln.)
- Warum sieht der Zuweisungserlass für die Grundzuweisung in BÜA nur 30 Schülerwochenstunden ohne Differenzierungszuschläge (Ausnahme Praxisteilung) vor, obwohl die Ausschreibung im Amtsblatt 06/16 (S. 157) für die Stufe I in der Stundentafel 33 Pflichtstunden vorsah?
- 3. Die Ausschreibung des Schulversuchs BÜA im Amtsblatt 06/16 (S. 156) sieht auch eine Kursdifferenzierung in Deutsch, Mathematik und Englisch vor:
  - a) Warum ist hierfür bei der BÜA im Gegensatz zu integrierten Gesamtschulen keine zusätzliche Zuweisung von Schülerwochenstunden vorgesehen?
  - b) Trifft es zu, dass für den Religions- und Ethikunterricht für BÜA ebenfalls im Gegensatz zu allen anderen Schulformen bei der BÜA kein Zuschlag von Schülerwochenstunden gewährt wird, und wenn ja, warum nicht?
- 4. Wie hat sich die Schüler-Lehrer-Relation durch BÜA im Schuljahr 2017/2018 im Vergleich zum Schuljahr 2016/2017 in den Schulamtsbezirken, die BÜA eingeführt haben, verändert? (Bitte für jeden infrage kommenden Schulamtsbezirk aufschlüsseln.)
- 5. Bei BÜA ist eine sozialpädagogische Unterstützung für die Lerngruppen vorgesehen:
  - a) Trifft es zu, dass die sozialpädagogische Betreuung nicht vom Land durchgeführt wird, sondern an externe Träger vergeben wurde und aus welchem Grund? Wenn ja, bitte die jeweiligen Träger nach Schulamtsbezirken aufführen.
  - b) Wie ist gewährleistet, dass die sozialpädagogischen Fachkräfte bei den Trägern tarifgerecht bezahlt werden?
  - c) Ist es zutreffend, dass die Mittel für die sozialpädagogische Betreuung so knapp bemessen sind, dass eine Fachkraft für bis zu 80 Jugendliche zuständig ist? Wenn ja, hält die Landesregierung dies für ausreichend, um eine pädagogisch qualifizierte Betreuung und Förderung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu gewährleisten?
  - d) Wie viele der für BÜA zuständigen sozialpädagogischen Fachkräfte sind befristet und wie viele unbefristet beschäftigt? (Bitte aufschlüsseln nach Gesamtanzahl in Hessen und je betroffenen Schulamtsbezirk.)

- 6. Bei BÜA wird der Unterricht gerade in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch in Kursen statt im Klassenverband unterrichtet. Von den betroffenen Schulen wird beklagt, dass dies für sie zu einem immensen zusätzlichen Aufwand führt.
  - a) Wie hoch schätzt die Landesregierung den zeitlichen Aufwand für BÜA ein?
  - b) Wie gedenkt sie den zusätzlichen Aufwand und damit die Situation für die Schulen zu entschärfen?
- 7. Plant die Landesregierung hier eine Änderung der Rechtsgrundlage, um elektronische Klassenbücher zu ermöglichen, die dazu beitragen sollen, die, bedingt durch das Kurssystem bei der BÜA, schwierig zu ermittelnden Fehlzeiten der Schüler leichter zu ermitteln?
- 8. Plant sie eine Evaluation des Schulversuchs und wenn ja, wann ist mit dieser zu rechnen? Wenn nein, warum ist keine geplant?
- 9. Ist eine Umsetzung hessenweit geplant und wenn ja, wann?

Wiesbaden, 7. Februar 2018

Degen Frankenberger Geis Hartmann Hofmeyer Quanz Yüksel